

Auftrag: Presseclub Regensburg

Erscheinungsdatum: 28.01.2008

Erscheinungsort: Donau Post

## Neues Netzwerk für Gewässer

### Breite Allianz für Donau, Naab und Regen gegründet

**Regensburg.** (kw) Ein Bündnis für die Gewässer der Oberpfalz soll es werden. Am Freitagabend fanden sich rund 50 Personen aus den verschiedensten Vereinen, Verbänden und Interessengruppen zusammen, um die „Donau-Naab-Regen-Allianz“, kurz: Donarea, aus der Taufe zu heben.

Das Netzwerk für Gewässerschutz will die Bäche und Flüsse im Landkreis Regensburg und darüber hinaus in ihrer natürlichen Vielfalt und Eigenart erhalten. Das ist nicht allein im Interesse der Naturschützer, sondern auch der Kanuten, der Angler, der Ornithologen mit Schwerpunkt Wasservogel, des Landesbundes für Vogelschutz, des Deutschen Alpenvereins, der Freundeskreises für Regensburger Gewässer und den Biber. Selbst die lose Bürgervereinigung „Arbeitsgemeinschaft Fest im Fluss“, die jährlich ihre Spektakel auf der

Donau veranstaltet, ist dabei.

Neben Initiativen, Vereinen und Verbänden wirken auch Persönlichkeiten mit, die in vielen Lebensbereichen aktiv sind. Die Öffentlichkeit soll offen über Probleme der Gewässerentwicklung informiert werden. Die Donarea will Projekte zur Verbesserung der Gewässersituation entwickeln und im Gespräch mit Politikern, Behörden und Medien die Anliegen des Gewässerschutzes vertreten.

Ein wichtiger Punkt für die Interessengruppen ist die Durchgängigkeit der Flüsse. Dass Wasser eine der wichtigsten, wenn nicht die wichtigste Ressource unseres Lebens darstellt, soll der Öffentlichkeit stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Das Netzwerk Donarea versteht sich als loses Bündnis, das von seinen Interessenten auch keinen Mitgliedsbeitrag erhebt.



Sind die Vorreiter der Drei-Flüsse-Allianz Donau, Naab und Regen: (von l.) Manfred Krosch, Gerhard Härtl, Dr. Josef Paukner, Hans Holler und Günther Riepl. (Foto: kw)